

Presseinformation

19. Dezember 2013

Barrierefreie Erwachsenenbildung in Niederösterreich

Lehrgang zeigt vielfältige Handlungsmöglichkeiten auf

Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ (BHW) hat es sich im Europäischen Jahr der Behinderten 2003 zum Ziel gesetzt, Erwachsenenbildung in Niederösterreich barrierefrei zu machen, um so Menschen mit Beeinträchtigungen und Unterstützungsbedarf den Weg zur eigenen Weiterbildung im beruflichen wie auch im privaten Bereich zu ebnen. Zu diesem Zweck wurde das Projekt BEN - Barrierefreie Erwachsenenbildung in Niederösterreich - ins Leben gerufen, das in diesen zehn Jahren rund 3.000 Menschen mit dem Thema Barrierefreiheit in Kontakt gebracht hat. Im November des Vorjahres erhielt das BHW für sein BEN-Projekt auch einen der Kulturpreise des Landes Niederösterreich.

Heuer wurde, zum dritten Mal nach 2010 und 2012, ein Lehrgang „Barrierefreiheit“ abgehalten, bei dem sich die Teilnehmer in sieben Modulen in St. Pölten mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinandergesetzt und ihr neues Wissen in Abschlussarbeiten eingearbeitet haben; Barrierefreiheit ist für insgesamt 1,7 Millionen Österreicher von Relevanz. Absolviert haben den in Österreich einzigartigen Lehrgang, der die gesamte Bandbreite der Barrierefreiheit von Nahrungsmittel-Allergien über rollstuhlgerechte bauliche Maßnahmen bis zu barrierefreier Öffentlichkeitsarbeit umfasst, 20 Teilnehmer, unter ihnen Gemeinderäte, Angehörige von Sozialeinrichtungen wie der Lebenshilfe oder der Caritas, aber auch Vertreter der „Garten Tulln“ und von „Natur im Garten“ sowie Mitarbeiter verschiedener sonderpädagogischer Zentren und Berufsschulen.

Vielfältig wie die Inhalte des Lehrgangs präsentierten sich auch die Abschlussarbeiten: Barrierefreie Drucksorten für eine Gartenausstellung wurden ebenso gestaltet wie ein Maßnahmenplan, um den öffentlichen Raum einer großen niederösterreichischen Stadt barrierefreier zu gestalten, zudem wurde ein inklusives Schulprojekt gestartet, eine barrierefreie Veranstaltung geplant, ein Konzept für Museumsführungen für hörbeeinträchtigte und gehörlose Menschen erstellt und vieles mehr.

Nähere Informationen beim BHW unter 02742/31 13 37-118, Mag. Eva-Maria Speta, e-mail e.speta@bhw-n.eu und <http://www.bhw-n.eu/>.